

heißt, und nächst dem möglichst auf das Rücksicht zu nehmen, was für die verschiedenen Stände der bürgerlichen Gesellschaft von Nutzen seyn kann, ist die Tendenz dieser Blätter, die vor vielen ähnlichen Zeitschriften den bedeutenden Vortheil haben, daß sie mehrere deutsche Herrscher unter ihren Abnehmern zählt, daß also das, was in ihnen zur Sprache gebracht wird, jederzeit, und namentlich bei Allen, was Bezug auf Sachsen hat, zur Allerhöchsten Kenntniß gelangt.

Es erscheinen von dem Vaterlandsfreunde wöchentlich drei Nummern in 4., welche für den höchst billigen Preis von 2 Thlr. 16 Gr. sächsisch jährlich, durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen sind.

Einsendungen, Wünsche, Vorschläge zu Verbesserungen, Rügen bestehender Mißbräuche u. betreffend, werden „unentgeltlich“ ausgenommen, andere zweckmäßige Beiträge aber nach Verlangen anständig honorirt.

Beiträge wolle man franco durch Post, oder durch Buchhändlergelegenheit, unter Adresse: An die Redaction des Vaterlandsfreundes einsenden; in Leipzig aber wende man sich mit Bestellungen gefälligst an

Das literarische Museum.

Literarische Neuigkeit. Bei Fr. August Leo hier ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen für 6 Gr. zu haben:

Beleuchtung

der unter dem Titel:

Sachsen und seine Hoffnungen

erschienenen politischen Deuttschrift

von
Karl von Steinbach,

in Beziehung auf die Ereignisse

in
Leipzig

von
Werner Conrad Ernst Weimach,

Stadtschreiber zu Leipzig.

An van der Belde's Freunde.

Der Name

van der Belde

steht noch so gefeiert da, als vor seinem Ableben. Um nun den Wünschen vieler zu gnügen: dessen sämtliche Schriften in einer zierlichen Taschenausgabe zu einem möglichst billigen Preise zu besitzen, haben wir uns dazu entschlossen; mit Zuversicht hoffend, daß dem Innern das Äußere eben so als die Billigkeit des Preises jenem Wunsche entsprechen werde.

Diese rechtmäßige Ausgabe erscheint in 27 Bänden, wovon jedesmal 9 Bände eine Lieferung ausmachen, welche nicht getrennt wird. Jede dieser Lieferungen von 9 Bänden kostet in der Vorausbezahlung nicht mehr als 3 Thlr., wofür solche in jeder namhaften Buchhandlung zu bekommen ist. Wer jedoch alle 3 Lieferungen oder 27 Bände auf einmal bezahlt, erhält solche statt 9 Thlr. für 7 Thlr. 12 Gr. — Der spätere Ladenpreis ist für jede Lieferung 4 Thlr. 12 Gr. und für das Ganze 12 Thlr.

Auch sind noch Exemplare von der Prachtausgabe auf Velinpapier in Octav, 25 Bände, im Pränumerationspreise für 21 Thlr. in allen Buchhandlungen zu haben.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.